



24/SVV/0909

Beschlussvorlage
öffentlich

Benennung Mitglieder des Klimarats

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen	<i>Datum</i> 04.09.2024
--	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
25.09.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Bildung eines ehrenamtlichen Klimarates gem. § 13 der Hauptsatzung.

Folgende Personen werden zu Mitgliedern des Klimarates benannt:

Themenfeld Nachhaltige Planung:	Prof.Dr. Gunnar Luderer Potsdam Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)
Themenfeld Energieversorgung und –infrastruktur:	Dr. Sophie Haebel Energie Forum Potsdam e.V.
Themenfeld Gebäude und Wohnen:	Prof. Dr.-Ing. Michael Prytula Fachhochschule Potsdam
Themenfeld Wirtschaft:	Isabell Henkel IHK Industrie-und Handelskammer Potsdam
Themenfeld private Haushalte und Konsum:	Dr. Fritz Reusswig Potsdam Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)
Themenfeld Verkehr:	Anja Hänel Verkehrsclub Deutschland e.V.
Themenfeld Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:	Dr. Till Weishaupt ad modum GmbH
Themenfeld CO2-Senken und Anpassung:	Dr. Ariane Walz Universität Potsdam
Jugendbeteiligung:	2 VertreterInnen von Fridays for Future (FFF) benannt

Die Benennung erfolgt personengebunden ohne Vertretungsregelung. Es werden alle 8 Handlungsfelder des Masterplan Klimaschutz personell abgebildet, hinzu kommen zwei Vertretende der Bewegung Fridays for Future.

Begründung:

Der Klimarat besteht seit 2008 und hat in der Vergangenheit die Stadtverwaltung, die SVV und die Zivilgesellschaft zu Fragen des Klimawandels, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung beraten.

Nach den gesetzlichen Vorgaben aus dem Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) und den Beschlüssen zum Masterplan 100% Klimaschutz, zur fossilfreien Energieversorgung bis 2030, sowie zum Klimanotstand möchte und soll das Gremium in der Wahlperiode 2024-2029 unabhängig und öffentlich agieren. Das Gremium soll als Anwalt und Repräsentant der Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsbelange in der Landeshauptstadt Potsdam eine Beraterfunktion wahrnehmen und Zielkonflikte der Umsetzung herausarbeiten. Es soll als Mediator und Vermittler fungieren und die Stadtdebatte zum Klimaschutz führen. Weiterhin unterstützt es die Umsetzung des Masterplan-Klimaschutz und agiert als Impulsgeber für die Klimaschutzpolitik.

Die Anzahl und die Benennung der Personen erfolgt nach der erfolgreichen Arbeit analog der Wahlperiode 2019-2024. Das Gremium wird paritätisch männlich und weiblich besetzt. Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future (FFF) wird aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses 19/SVV/0543 – Punkt J) – Potsdam erklärt den Klimanotstand beteiligt.

Nach der Kommunalverfassung und der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam bedarf es hierzu eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

Anlagen:

1 pflichtige Zusatzinformationen

öffentlich

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Benennung Mitglieder des Klimarats

öffentlich nicht öffentlich

► Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele

 ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input checked="" type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input checked="" type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input checked="" type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► Finanzielle Auswirkungen

 ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► Berechnungstabelle Demografieprüfung

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Das Gremium unterstützt die sachgerechte, themenbezogene Diskussion in der Öffentlichkeit.